

Pressemitteilung vom 28. April 2010



Beratungsinitiative Mittelstand der NATIONAL-BANK

Am 28. April fand bereits die vierte Veranstaltung der breit angelegten „Beratungsinitiative Mittelstand“ der NATIONAL-BANK in Essen statt. Ziel der Initiative ist es, mittelständischen Unternehmern Wege aufzuzeigen, wie sie auch in einem ökonomisch schwierigen Umfeld erfolgreich ihre Unternehmensfinanzierung sichern können.

Mehr als 300 Teilnehmer, im Wesentlichen mittelständische Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region Essen/Mülheim, informierten sich in Workshops und einer Vielzahl von Beratungsgesprächen zu dem breiten Themenspektrum der Unternehmensfinanzierung. Hierzu zählen u. a. Möglichkeiten der Kostensenkung im Bereich des Energiebezuges und des Einkaufs, dem Management von Zins- und Währungsrisiken und Problemlösungen bei der Unternehmensnachfolge.

Auf Grund des großen Erfolges der Initiative wurde das Angebot der Esser Veranstaltung ausgeweitet und mit insgesamt 13 Messeständen von Kooperationspartnern, darunter die Wirtschaftsförderung Essen, die IHK Ruhr oder Ernst & Young, im Stil einer Hausmesse durchgeführt. (Informationen zu den Kooperationspartnern der Veranstaltung finden Sie im Anhang.) Insgesamt konnte die NATIONAL-BANK mittlerweile mehr als 900 Unternehmen im Rahmen der im Oktober letzten Jahres ins Leben gerufenen Beratungsinitiative für den Mittelstand begrüßen.

Lange: „Kreditgeschäft bleibt integraler Bestandteil der NATIONAL-BANK Strategie.“

Zentrales Thema der Veranstaltung waren die Finanzierungsbedingungen mittelständischer Unternehmen, zu denen Dr. Thomas A. Lange, Sprecher des Vorstandes der NATIONAL-BANK, umfassend Stellung bezog und einen Ausblick auf die weitere Entwicklung gab. „Die NATIONAL-BANK hält an ihrer Strategie fest, in der das Kreditgeschäft mit mittelständischen Unternehmen integraler Bestandteil des Geschäftsmodells ist“, unterstrich Lange die Bedeutung des Kreditgeschäfts für sein Haus. „Dabei wollen wir Kredite mit dem Ziel bereitstellen, dass unsere Kunden auch andere Finanzlösungen in Anspruch nehmen“, so Lange weiter.

Zugleich warb er um Verständnis für die gestiegenen Anforderungen der Banken an Transparenz und Informationsverhalten des Mittelstands im Rahmen der Kreditbeziehung. Dem kontinuierlichen Aufbau eines Vertrauensverhältnisses zur



Hausbank komme in wirtschaftlich schwierigen Zeiten und vor dem Hintergrund der verschärften aufsichtsrechtlichen Anforderungen eine besondere Bedeutung zu.

Informationen auch unter: www.beratungsinitiative-mittelstand.de

Ihr Ansprechpartner:

Klaus Frick – Pressesprecher

NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft, Theaterplatz 8, 45127 Essen,

Telefon: 0201 8115-229; Telefax: 0201 8115-535;

E-Mail: klaus.frick@national-bank.de

NATIONAL-BANK AG

Die NATIONAL-BANK ist eine der bundesweit führenden unabhängigen Regionalbanken für anspruchsvolle Privat- und Firmenkunden mit Sitz in Essen. Das Institut betreut mit mehr als 800 Mitarbeitern über 100.000 Kunden an über 20 Standorten in Nordrhein-Westfalen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2009 erlangte die NATIONAL-BANK ein Betriebsergebnis und einen Jahresüberschuss auf Rekordhöhe. Dies belegt eindrucksvoll die Stärke des ausschließlich kundengetragenen und auf Nordrhein-Westfalen fokussierten Geschäftsmodells.

Bild: Dr. Thomas A. Lange, Sprecher des Vorstandes der NATIONAL-BANK AG fotografiert von Sven Lorenz, zur freien Verwendung